

Hansestadt Stendal, 18.06.2026

**Niederschrift über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Sondervermögen**

Tag der Sitzung: Donnerstag, 11.06.2026
Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:14 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sieler, Bastian

Mitglieder

Bootz, Hans-Jürgen
Freytag, Fred
Instenberg, Reiner
Kirchbach, Matthias
Petzolt, Christopher
Schmidt, Sebastian
Sobotta, Peter

Ortsbürgermeister

Eckhardt, Wolfgang
Jacobs, Christina
Köhn, Hans-Jürgen
Manecke, Fabian
Rudel, Susanne

Protokollführerin

Lützkendorf, Gudrun

von der Verwaltung

Fried, Sylvia
Kleefeldt, Axel
Pooch, Stefan

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur der Hansestadt Stendal **VIII/0328**
- 7 Anfragen/ Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 8 Anfragen/ Anregungen
- 9 Bericht der Verwaltung



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Sieler, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sondervermögen. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Ortsbürgermeister und Vertreter von Verwaltung und Presse. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle stimmberechtigten Ausschussmitglieder anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

entfällt

zu TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

entfällt

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

entfällt

zu TOP 6 Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur der Hansestadt Stendal

VIII/0328

Oberbürgermeister Sieler geht zunächst auf die Anlage 1 zur Beschlussvorlage ein. Hierin seien alle Maßnahmen aufgeführt, deren Umsetzung die Verwaltung als notwendig erachte, wobei die aufgeführten Gesamtkosten die der Hansestadt Stendal zugesprochenen Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur bei weitem überschreiten würden. Für diese Maßnahmen seien bereits Mittel im städtischen Haushalt veranschlagt. Darüber hinaus seien mittlerweile etliche Änderungsanträge/Wünsche der Ortschaften eingegangen. Die heute zu beschließende Anlage 3 sei zwischenzeitlich verwaltungsseitig um die Maßnahmen „Neubau FFW-Gerätehaus BAB 14“, „BW 1 Röxer DB Brücke, Ersatzneubau“ und „Energetische Sanierung AltOa“ ergänzt worden. Oberbürgermeister Sieler betont, dass es sich hierbei um Vorschläge der Verwaltung handle. Die abschließende Entscheidung über die zu beantragenden Maßnahmen obliege dem Stadtrat.

Diskussion

Herr Kleefeldt gibt zu bedenken, dass, falls die Mittel aus dem Sondervermögen überwiegend für zusätzliche Maßnahmen eingesetzt werden sollen, die bereits im Haushalt veranschlagten Maßnahmen (Feuerwehr Hillberg, Brücke Röxer Straße) kreditfinanziert werden müssten. Dies hätte aufgrund der anfallenden Zins- und Tilgungskosten erhebliche Mehrkosten zur Folge, die an anderer Stelle fehlen würden.



Es wird von vielen Anwesenden bemängelt, dass nicht alle Ortsbürgermeister über die Möglichkeit zur Meldung von Wünschen informiert worden seien.

Es wird sich darauf geeinigt, die Ortschaften innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist (Herbst 2026) zu beteiligen, wobei den Ortschaften die rechtlichen Grundlagen zur Inanspruchnahme der Fördermittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Im Rahmen der Meldung von Wünschen sollen die Ortschaften auch die Notwendigkeit der angemeldeten Vorhaben begründen. Sofern es den Ortschaften nicht möglich sei, Kosten zu ermitteln, stünden die entsprechenden Abteilungen der Verwaltung helfend zur Seite. Nach Ablauf der Frist würden die gemeldeten Maßnahmen verwaltungsseitig tabellarisch zusammengetragen und auf Förderfähigkeit geprüft. Diese Tabelle werde dann in der folgenden Sitzung des Sonderausschusses behandelt, wobei auch hier eine abschließende Entscheidung durch den Stadtrat erfolgen müsse.

Oberbürgermeister Sieler führt aus, dass der Landkreis für die Jugendarbeit zusätzliche Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur zur Verfügung stelle. Hierbei handele es sich um Mittel außerhalb der 18,3 Mio. Euro, die der Hansestadt Stendal zugesprochen worden seien.

Stadtrat Sobotta bittet im Fall von einem geplanten Einsatz von Mitteln des Sondervermögens für Straßenbaumaßnahmen zu berücksichtigen, dass Anlieger im Falle einer Beitragspflicht vorab zu beteiligen seien.

Oberbürgermeister Sieler schlägt aufgrund der Diskussion um die zu beschließenden Vorhaben vor, neben den bereits Anfang des Jahres bestätigten Maßnahmen zunächst nur das AltOa in die Anlage 3 aufzunehmen und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die geänderte Anlage 3 werde dem Beschluss bis zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses beigelegt. Zudem werde sich die Verwaltung Gedanken über das weitere Verfahren machen, so Oberbürgermeister Sieler.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die durch den Sonderausschuss vorgeschlagenen Infrastrukturmaßnahmen (gem. Anlage 3) aus dem Sondervermögen Infrastruktur (LuKIFG, Infra SVG LSA) umzusetzen und zu finanzieren.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Schritte einzuleiten und die Fristen zu wahren.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 geändert empfohlen

zu TOP 7 Anfragen/ Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Oberbürgermeister Sieler hinterfragt, ob einer der Anwesenden einen Punkt für den nicht öffentlichen Teil habe. Da dies allseits verneint wird, schließt er um 18:14 Uhr die Sitzung.



Bastian Sieler
Vorsitzender

Gudrun Lützkendorf
Protokoll

